



SPD-Fraktion im
Rat der Stadt Dortmund



B90/DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt Dortmund

Drucksache Nr.:
02606-05

An den
Vorsitzenden des Kinder- und
Jugendausschusses

07.06.2005

Gemeinsamer Vorschlag zur Tagesordnung

Sitzungsart:	Stellungnahme:	Dringlichkeit:
öffentlich		
Gremium:		Beratungstermin:
Kinder- und Jugendausschuss		22.06.2005

Tagesordnungspunkt

Bundesförderprogramm "ENTIMON - Gemeinsam gegen Gewalt und Rechtsextremismus"

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die SPD-Fraktion und Bündnis 90/Die Grünen im Kinder- und Jugendausschuss bitten um Beratung und Abstimmung folgenden Antrags:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den bewährten Trägern der Jugendarbeit – hier insbesondere dem Jugendring Dortmund – ein Projekt zu entwickeln und die dazugehörigen Kosten und Finanzierungsquellen darzustellen, um rechtzeitig bis zum 15.07.2005 Bundesfördermittel für das Jahr 2006 einwerben zu können.

Begründung:

Das Wort „Entimon“ ist altgriechisch und heißt Würde und Respekt.

Jugendarbeit in Dortmund engagiert sich seit Jahren – z.B. im Programm „Respekt“ – für diese Werte und versucht, sie Kindern und Jugendlichen näher zu bringen. Die Einübung von Toleranz durch die Entwicklung der Fähigkeit, Freunden offen entgegen zu treten und die Vielfalt kultureller, ethnischer und religiöser Überzeugungen und Lebensformen zu verbinden mit dem Eintreten für Menschenrechte, wie sie in unserer Verfassung garantiert werden, mag als Beispiel solcher politischer Arbeit genannt sein.

Die durch den Bund zur Verfügung gestellten Mittel treffen die Zielsetzung von Jugendarbeit in Dortmund in diesem Bereich und sind geeignet, der vernetzten Arbeit einen neuen Impuls zu geben.

Mit freundlichen Grüßen
Gez. Joachim Fischer

gez. Wolfram Frebel